Maßnahmen Priorität 2 - Investitionen 2018

Inv.Nr.	Bezeichnung	Auszahlung Plan 2018	davon Priorität 2	Vorschlag / Hinweis der Verwaltung
10-12-007	Bühnenentwicklung Waldbühne	10.000		[Hausnaitsresten aus 2017 finanziert werden)
04-99-004	Zuführung Versorgungsrücklage	105.000	75.000	Freigabe (Fortsetzung der seit 2014 jährlich erfolgenden freiwilligen Einzahlung in die Versorgungsrücklage)
06-13-001	Strom- u. Wasserversorgung Zirkusplatz	5.000	5.000	Freigabe nicht erforderlich (keine Umsetzung in 2018)
06-99-003	Strom- u. Wasserversorgung Märkte	5.000	5.000	Freigabe derzeit nicht erforderlich (Investitionen zur Strom- u. Wasserversorgung der Märkte in 2018 voraussichtlich nicht zu erwarten)
09-15-002	Treppe Carl-Stahmer-Hauptschule	120.000	120.000	Freigabe nicht erforderlich (Ausbau Hauptstelle Sophie-Scholl-Schule ab 2021)
09-16-003	Außengelände Realschule	56.200		keine Freigabe Antrag der Schule; Umsetzung in 2018 aufgrund der Prioritätensetzung bei Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen des ZGM grds. nicht vorgesehen
09-99-012	Spielgeräte Grundschulen	10.000		Freigabe Nach Abriss des Schustertraktes wird diese Fläche als Schulhof hergestellt und soll mit einem Spielgerät ausgestattet werden.
10-16-001	Außengelände Villa Stahmer/Kutscherhaus	30.000	30.000	Umsetzung in 2018 aufgrund der Priorotätensetzung bei Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmendes ZGM grds. nicht vorgesehen; ggfls. Freigabe für Einstieg in Ausführungsplanungen und Neuveranschlagung in 2019
14-10-004	Am Boberg - Endausbau (Planungskosten)	50.000	50.000	Freigabe Der Endausbau "Am Boberg" ist im Anschluss an die Maßnahme "Von-Galen-Straße" (Herstellung der Vorflut) vorgesehen. Der Auftrag für die Planung "Am Boberg" soll noch in diesem Jahr erteilt werden.
l14-16-005	Radweg Alt-GMH / Holzhausen	140.000	140.000	Freigabe Sofern die derzeit stattfindende Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie bestätigt, dass die geplante Streckenführung ausgeführt werden kann, soll die Ausschreibung erfolgen. Ob die tatsächliche Umsetzung in 2018 erfolgt, ist derzeit nicht abzusehen, daher ggfl. Haushaltsrest
14-99-003	Bau von Wartehallen	275.000	30.000	Freigabe ist nicht erforderlich (zusätzliche Wartehallen sind neben den derzeitig in Bau befindlichen Wartehallen nicht geplant)